

Geltenzunft

Ein Hauptwerk transalpiner Renaissance.

Umbau durch Vereinigung zweier Liegenschaften im Fassadenbild sichtbar, 1578, Daniel Heintz zugeschr. Die Gliederung des urspr. spätgot. Fassadentyps im Stil der ital. Renaissance klassisch durchkomponiert (dorische, ionische und komposite Wandsäulen bzw. kannelierte Pilaster mit Gebälk), die vierteilig ornamentierten Wandfelder nach dem Dekorationsprinzip des nordischen Manierismus; Balustrade rekonstr. bei Umbau 1910.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

